

Inhalt

1. Einleitung	13
2. Didaktische Modelle	18
2.1 Historischer Exkurs	19
Bildungstheoretisch-geisteswissenschaftliche Ursprünge der Didaktik	19
<i>FRIEDRICH D. E. SCHLEIERMACHER (1768-1834)</i>	19
<i>JOHANN FRIEDRICH HERBART (1776-1841)</i>	21
Empirisch-experimentelle Ursprünge der Didaktik	26
<i>AUGUST WILHELM LAY (1862-1926)</i>	26
<i>ERNST MEUMANN (1862-1915)</i>	27
<i>PETER PETERSEN (1884-1952)</i>	28
Lernpsychologisch-informationstheoretische Ursprünge der Didaktik	29
<i>GANGNÉ (*1916)</i>	30
<i>PIAGET (1896-1980)</i>	32
2.2 Bildungstheoretische Modelle	35
Grundlagen	35
Kennzeichen geisteswissenschaftlicher Didaktik	38
Die didaktische Analyse	41
Kritik am Modell	42
2.3 Lerntheoretische Modelle	43
Das Didaktische Modell der Berliner Schule	43
<i>Bedingungsfelder</i>	44
<i>Entscheidungsfelder</i>	47
Kritik am Modell	50

3. Bedarfsorientierung	52
3.1 Allgemeine Gesichtspunkte	53
3.2 Ursachen des Bildungsbedarfs	55
Differenz zwischen Anforderung und Fähigkeit	55
Kritische Vorfälle (critical incidents)	56
Organisationsentwicklung	57
Weiterbildungsinteressen der Mitarbeiter	58
Laufbahnplanung	58
3.3. Verfahrensweisen der Bedarfsentwicklung	59
Bedarfsermittlung als Datenerhebungsprozeß	60
Bedarfsermittlung als Problemlösungsstrategie	63
Bedarfsermittlung als Aktionsforschungsprozeß	68
Bedarfsermittlung als Organisations- entwicklungsprozeß	69
4. Analysen als Planungsvoraussetzungen	73
4.1 Analysen der individuellen Lernvoraussetzungen	74
Gängige Analyseverfahren	75
Folgerungen aus den Ergebnissen	76
4.2 Analyse der organisatorischen Voraussetzungen	80
Verfahren zur Festlegung der Organisationsform	82
<i>Klassenzimmerunterricht</i>	84
<i>Betreute Übungen / Praktika</i>	86
<i>Übergangsformen - Tutorials</i>	87
<i>Selbststudium</i>	89
Didaktische Voraussetzungen	93
Ökonomische Überlegungen	93
Organisierbarkeit	94

	11
5. Planung - didaktische Entscheidungen	96
5.1 Entscheidung über Ziele	99
Festlegen von Intentionen	99
Thematik als weitere Konkretisierung	100
Die Formulierung operationalisierter Lernziele	103
Zielformulierung in den verschiedenen Lernbereichen	105
Verfahren der Zielfindung	107
Strukturierung der Ziele	108
5.2 Entscheidung über Methoden	112
Methodenkonzeptionen	112
<i>Offene Lernprozesse</i>	114
<i>Projektorientierte Verfahren</i>	115
<i>Erlebnisorientierte Verfahren</i>	115
<i>Prozeßorientierte Verfahren</i>	116
<i>Problemorientierte Verfahren</i>	116
<i>Objektorientierte Verfahren</i>	117
Entscheidung über Lerneraktivitäten	117
Phasen oder Lernschritte	121
<i>Motivation</i>	122
<i>Fragestellung - Anfangsphase</i>	126
<i>Bearbeitung - Arbeitsphase</i>	126
<i>Zusammenfassung des Gelernten</i>	127
<i>Abrufbereitschaft</i>	127
5.3 Didaktische Entscheidungen - Medien	128
Inhaltlicher Aspekt	129
Aspekt der Wahrnehmungsqualität	130
Der didaktische Ort der Medien	133
<i>Medien zur Motivation</i>	133
<i>Medien in den Phasen Fragestellung,</i>	134
<i>Bearbeitung und Zusammenfassung</i>	
Differenzierungsgrad	135

5.4 Vorgehen bei der Vorbereitung	137
Die vertikale Gliederung	137
<i>Inhaltliche Gliederung</i>	138
<i>Methodische Gliederung</i>	138
<i>Anfang der Lernsequenz</i>	139
<i>Zusammenfassungen</i>	140
Die horizontale Gliederung	141
Drehbücher	142
Entwürfe	142
6. Evaluierung	159
6.1 Gegenstände der Evaluierung	159
Evaluierung des Lernprozesses	159
Evaluierung des Lernerfolges	160
Evaluierung des Lerntransfers	161
6.2 Methoden der Evaluierung	161
Lernprozeßevaluierung	162
Lernerfolgsevaluierung	165
Lerntransferevaluierung	169
6.3 Beispiele von Evaluierungen	171
Testmodelle zur objektivierten Leistungsmessung	171
Testverfahren zur Messung des Unterrichtserfolges	172
Evaluierung von Fachseminaren	173
7. Hinweise zur Organisation	176
8. Glossar	188
9. Literatur	192